

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Stehen beim Erwähnen der Geburt des Propheten in der Nacht des

*Mawlid*

*Schaykh Salih al-Asmari al-Hanbali*

Übersetzt von M. Abu Dharr Schmidt

Entnommen von marifah.net

[www.ahlu-sunnah.de](http://www.ahlu-sunnah.de)

**Frage:**

Was beabsichtigen die Sufis mit dem Aufstehen, wenn die Geburt des Propheten *sallallahu 'alayhi wa sallam* in der Nacht des *Mawlid* [der Geburt] erwähnt wird?

**Antwort:**

Sie machen dies, um ihn *sallallahu 'alayhi wa sallam* zu ehren.

*Abu Zakariyya Yahya al-Sarsari al-Hanbali*, möge Allah mit ihm barmherzig sein, wird in *Tabaqat al-Hafi'iyya* zitiert, indem er sagt:

*Auch die schönste Schrift des besten Kalligraphen,  
mit goldener Tinte auf Silber geschrieben  
Ist nicht genug an Lob für al-Mustafa  
auch nicht das Aufstehen der Adligen, wenn sie seinen Namen hören,  
in Reihen Stehend, aufrecht, in ihren Schlössern  
Denn Allah, er ehrte ihn,  
indem er seinen Namen auf seinen Thron schrieb  
Ach, was für ein Rang, weit über all anderen!*

Die geehrten Sufis stehen nur zu jenem speziellen Moment auf, da die Niederkunft seiner Mutter Amina erwähnt wird, und dies aufgrund dessen, dass all das Gute, was hierauf folgte, von dieser Geburt abhängig war; deswegen gleicht das Stehen an diesem Moment das „nicht-stehen“ aus, wenn andere Begebenheiten erwähnt werden.

Der Beweis all dessen [für das Aufstehen] ist der Analogieschluss, den man zwischen dem Aufstehen bei der Erwähnung seiner Geburt, und der Art und Weise, wie jemand aufstehen würde, wenn er ihn tatsächlich vor sich stehen sehen könnte, zieht; Dies wurde vom Autor von *Nihaya al-Irshad bi Layla Ihtifal al-Milad* und anderen erwähnt.

Es ist bewiesen und bekannt, dass seine Gefährten für Ihn *sallallahu 'alayhi wa sallam* aufstanden. Ein Beweis hierfür sei der **Hadith** von *Abu Hurayra radiyallahu 'anhu*, welcher sprach: „Wenn der Prophet *sallallahu 'alayhi wa sallam* zu uns sprach und er stand, so standen auch wir und blieben solange stehen, bis wir sahen, dass er das Haus einer seiner Frauen betrat.“

Dies wird überliefert bei *Abu Dawud* (4:247). **Imam An-Nawawi**, möge Allah mit ihm barmherzig sein, sagt in *Al-Tarakhus ii al-Ikram bi al-Qiyam* auf Seite 44: „Die Überlieferungskette dieses

Hadith ist authentisch (*sahih*).“ und er stufte den Hadith als gesund (*hasan*) ein.

Anm.: Es wurden einige Bücher über dieses spezielle Thema geschrieben, wie beispielsweise *Istihbab al-Qiyam 'Inda Dhikr Wiladatihi saws*, Mahmud al 'Attar al-Dimashqi (1382 H), möge Allah barmherzig mit ihm sein, und das Buch *Tahqiq al-Kalam fi Wudschub al-Qiyam von Muhammad al-Qasimi*. Und Allah weiß es am Besten.